

SURVIVAL IN THE 21ST CENTURY

17. MAI – 3. NOVEMBER 2024

HALLE FÜR AKTUELLE KUNST/DEICHTORHALLEN HAMBURG

Das **Ausstellungsprojekt »Survival in the 21st Century«** fragt nach den Grundlagen des Lebens im Zeitalter der Polykrise. Die von Georg Diez und Nicolaus Schafhausen in enger Abstimmung mit den Deichtorhallen entwickelte Ausstellung bezieht dabei elementare Fragen von Ökologie, Technologie oder Spiritualität mit ein. Die „School of Survival“ erweitert die rund vierzig internationalen künstlerischen Positionen und macht den Ausstellungsort zu einem Lernraum für die Zukunft.

»Survival in the 21st Century« stellt Grundfragen menschlicher Existenz in den Mittelpunkt und reflektiert die radikalen Brüche, die uns bevorstehen: der Klimawandel, die digitale Revolution, die wachsende Ungerechtigkeit im nationalen und globalen Maßstab, die Krise der Demokratie, die Frage von Gemeinschaft. Die aufwendige Ausstellung mit zahlreichen multimedialen Installationen und einer vom Büro Bundschuh Architekten entworfenen Ausstellungsarchitektur führt vor, wie kulturelles Überleben neue kulturelle Praktiken nötig macht.

In einer radikal komplexen Welt stellen sich grundlegende Fragen anders und neu: Wie können wir anders wirtschaften, bauen und wohnen, anders essen, anders Technologie für den Menschen nutzen, wie können wir von nicht-westlichen oder prähistorischen Gesellschaften lernen, wie lässt sich das menschliche und nicht-menschliche Miteinander anders organisieren, wie wird aus Ökologie eine umfassende Lehre, wie können wir unsere demokratischen Prozesse und Institutionen so verändern, dass sie transparenter, direkter, demokratischer werden?

Die Ausstellung will über die künstlerische Praxis hinaus Weltentwürfe zugänglich machen. Sie ist ein gesellschaftliches Angebot, gemeinsam und voneinander zu lernen, als konstruktive Öffentlichkeit – in Workshops, Lectures und kontinuierlich durch das **seminarhafte Bildungsangebot der „School of Survival“** auch in die Stadt hinein. Das Museum wird zu einer Art Schule für das neue Jahrhundert, die den Wandel der Bildung und des Lernens als wesentlich ansieht und aufnimmt. Kunst ist das Medium, Überleben ist das Ziel.

Mit Werken von Abbas Akhavan, Andrea Bowers, Assemble, Sam Chermayeff, Bruno Serralongue, Cao Fei, Carolyn Lazard, Celine Pages & Christine Marchal, Charles Stankieveh, Christelle Oyiri, Edith Dekyndt, Emmanuel Van der Auwera, Goshka Macuga, Grayson Perry, James Bridle, Jeremy Shaw, Jota Mombaça, Kablusiak, Lawrence Abu Hamdan, Leon Kahane, Liam Gillick, Lubiana Himid, Mohammed Bourouissa, New Red Order (NRO), Olaf Nicolai, Panteha Abareshi, Paul Kolling, Ron Terada, Sharon Lockhart, Shaun Motsi, Simon Denny, Syrus Marcus Ware, Taus Makhacheva, Trevor Paglen, Yalda Afsah, u.a.

SURVIVAL IN THE 21ST CENTURY

17. MAI – 3. NOVEMBER 2024

HALLE FÜR AKTUELLE KUNST/DEICHTORHALLEN HAMBURG

KURATION

Kuration: Georg Diez und Nicolaus Schafhausen

Kuratorische Assistenz: Lena Baumgartner und Frances Fürst

Die Ausstellung wird von den Deichtorhallen Hamburg produziert.

PRESSEKONFERENZ

Am Freitag, 17. Mai 2024, 11 Uhr in der Halle für Aktuelle Kunst

ERÖFFNUNG

Am Freitag, 17. Mai 2024, 19 Uhr in der Halle für Aktuelle Kunst

PUBLIKATION

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation im Hirmer Verlag mit Texten der Kuratoren sowie von Frédérique Ait-Touati, Holly Jean Buck, Srečko Horvat, Aris Komporozos-Athanasios, Ece Temelkuran, Katinka Versendaal, u.a. Deutsch-Englisch. 240 Seiten, 180 Abbildungen in Farbe. 16,5 × 24 cm, Klappenbroschur

PRESSE MATERIAL

Pressebilder und -texte sowie stehen zum Download unter www.deichtorhallen.de/presse bereit.

Pressekontakt: Angelika Leu-Barthel, Tel. 040-32 103 250, presse@deichtorhallen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag, 11-18 Uhr. Jeden 1. Donnerstag im Monat 11-21 Uhr bei Freiem Eintritt von 18-21 Uhr.

ADRESSE

Deichtorhallen Hamburg, Deichtorstr. 1-2, 20095 Hamburg, Tel. 040-321030, besucherbuero@deichtorhallen.de

WWW.DEICHTORHALLEN.DE

GEFÖRDERT DURCH



Gefördert mit Mitteln aus dem Ausstellungsfonds der Behörde für Kultur und Medien



Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

PARTNER DER DEICHTORHALLEN



KULTURPARTNER

